



Kultur-Initiative Emscher-Lippe (K.I.E.L.)

## **„Regioguide: RUHR 2010“ Kultur-Arbeit-Zukunft-Landschaft Wissen für Führungen zum Strukturwandel**

**Themen, inhaltliche Schwerpunkte und Referenten**

**3. Durchgang in der Region: Marl, Herten, Recklinghausen und  
Castrop-Rauxel**

**Ort der Durchführung: Marl**

**Leitung: Dr. Vera Bücker (Vertretung Heinz H. Meyer)**

**Je Wochenende 11 USTD**

**1. Wochenende: Das Ruhrgebiet zwischen Klischees und Realitäten**

**Freitag, 05. 09.2008**

16.00 – 19.30 Uhr

Begrüßung durch „die Insel“ (Dr. Ulrich Brack, VHS Marl)

„Funktion und Perspektiven des Regioguide RUHR.2010“ (Günther Schneider, Arbeit und Leben NRW)

Organisatorische Fragen und Programmklärung (Barbara Kröger/Heinz H. Meyer/Dr. Vera Bücker).

„Die Europäische Kulturhauptstadt RUHR.2010. Ziele und Programm.“

„*Mein* Bild vom Ruhrgebiet!": Assoziationen und Gedanken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Samstag, 06.09.2008 (Heinz H. Meyer)**

10.00 – 11.30 Uhr

„Die Metropole Ruhr – Alte und neue Marketingstrategien für das Ruhrgebiet.“  
(Achim Prosek, TU Dortmund)

11.45 – 12.30 Uhr

Rückfragen, Kommentare, Diskussion

13.15 – 14.45 Uhr

„Bilder vom Ruhrgebiet in audiovisuellen Medien. Kritische Analyse.“

15.00 – 16.30 Uhr

„Stadtbilder in Marl“ – eine Stadterkundung als Wahrnehmungsübung in drei Gruppen  
Auswertung und Schlussfolgerungen.

## 2. Wochenende: **Allgemeine und besondere Geschichte(n) des Ruhrgebiets**

**Freitag, 19. 09.2008**

16.00 – 17.30 Uhr

„Vom Revier der tausend Dörfer zur nachindustriellen Urbanität.“ (Prof. Dr. Stefan Goch, Ruhruniversität Bochum).  
Rückfragen, Kommentare, Diskussion

17.45 – 19.30 Uhr

Vertiefung: Was heißt eigentlich Strukturwandel? Zur Funktion eines Leitbegriffs -  
Politische Konstellationen – Regionalbewusstsein - Verfasstheit des Raumes.  
(Gespräch mit Stefan Goch).

**Samstag, 20.9.2008** (Leitung: *Heinz H. Meyer*)

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt: Schiffshebewerk, Henrichenburg)

„Bedeutung der Wasserwege für die Region. Infrastrukturgeschichte als  
Ruhrgebietsgeschichte.“

Besuch im LWL- Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop  
Begehung alte und neue Schleusenanlage  
(Führung durch Herbert Niewerth, Museumsdirektor).

11.30 – 12.30 Uhr

Die Bedeutung der Schleusenbauwerke für die Zukunft des Raumes. (Gespräch mit  
Herbert Niewerth, 2. Vors. des Fördervereins zum Erhalt der Schleuse).

13.15 – 14.45 Uhr

Vermittlungswerkstatt 1: Wieviel und welches Geschichtswissen ist zum Verständnis  
des Ruhrgebiets notwendig? (Arbeitsgruppen).

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt 2: Übergreifende Aspekte: Vergangenheit – Gegenwart –  
Zukunft im Ruhrgebiet: Proportionen und Mischungsverhältnisse. (Arbeitsgruppen).

## 3. Wochenende: **Industriedenkmale im Ruhrgebiet - mehr als nur touristische**

**Highlights**

**Freitag, 17.10.2008**

16.00 – 17.00 Uhr (Treffpunkt Kokerei Hansa, Dortmund)

„Die Kokerei Hansa. Frühere und heutige Funktionen.“ (Geführte Besichtigung durch  
die Stiftung Industriekultur und Denkmalpflege).

17.15 – 18.00 Uhr

„Schweigende Erinnerungsspeicher müssen kenntnisreich vermittelt werden.“  
(Susanne Abeck, Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher).

18.15 – 19.30

Diskussion mit der Referentin zum Thema „Industriedenkmale und ihre sozialen und  
kulturellen Kontexte“.

## **Samstag, 18.10.2008**

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt Chemiepark Marl, Pforte)  
„Von den chemischen Werken Hüls zum Chemiepark Mar.“  
Geführte Besichtigung.

11.45 – 13.15 Uhr

Wer arbeitet im Chemiepark Marl? Firmen und Beschäftigte.

13.15 – 14.45 Uhr (die Insel)

„Unter welchen Voraussetzungen hat Industriearbeit eine Zukunft im nördlichen Ruhrgebiet“? Gespräch mit einem Vertreter der IGBCE und Bernd Groß, WiN-Emscher-Lippe, Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Herten.

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse vor dem Hintergrund der Aufgaben eines Guide. (Arbeitsgruppen)

## 4. Wochenende: **Wohnkulturen im Ruhrgebiet**

### **Freitag, 24.10.2008**

16.00 – 17.30 Uhr

„Das Ruhrgebiet: ein Flickenteppich unterschiedlicher Raumnutzungen und Wohnbebauungen“ (Lars Niemann /Thorsten Schauz, Büro STADTIDEE, Dortmund).

17.45 – 19.30 Uhr

„Die Route der Wohnkultur- Ein Projekt für die Europäische Kulturhauptstadt“  
RUHR.2010.

(Eine Präsentation von Lars Niemann und Thorsten Schauz).

Gelöscht: „Wie vermittelt man die Lebensform *Wohnen*?“ –

## **Samstag, 25.10.2008**

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt: Siedlung Teutoburgia, Herne)

Begehung des Wohnquartiers Arbeitersiedlung Teutoburgia in Herne mit Führung.

11.45 – 12.30 Uhr

Zukunftsfaktor Solarenergie: die Akademie Mont-Cenis in Herne-Sodingen  
Führung durch eine Vertreterin der Betreibergesellschaft

13.15 – 14.45 Uhr (Mont-Cenis)

„Nordrhein-Westfalen und das Ruhrgebiet – Labor der architektonischen Moderne“.  
(Peter Köddermann, M:AI. Museum für Architektur und Ingenieurskunst).

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt zum Thema „Wohnen und Architekturen“. (Arbeitsgruppen)

## 5. Wochenende: **Zukunfts(t)raum Ruhrgebiet I. Arbeit und Wirtschaft**

### **Freitag, 07.11.2008**

16.00 – 17.00 Uhr

„Beschäftigung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Ruhrgebiet.“ (Privatdozent Dr. Dieter Rehfeld, Institut Arbeit und Technik).

17.15 – 18.00 Uhr

„Arbeit – Wirtschaft – Politik. Potenziale und Hemmnisse des Strukturwandels.“  
(Gespräch mit Dieter Rehfeld)

18.00 – 19.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Strukturwandel und Transformation. Prozesse veranschaulichen. (Arbeitsgruppen)

**Samstag, 08.11.2008**

10.00 – 12.30 Uhr (Treffpunkt: G.I.B., Bottrop)

„Qualifikation und/oder Bildung - Was bringt den Strukturwandel voran?“

Aufgaben der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung.

Besuch, Begehung und Gespräch mit Dr. Hermann Buschmeier u.a. (G.I.B).

13.15 – 14.45 Uhr („die Insel“)

„Ist die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Zukunftsbranche?“ (H. Peter Rose, K.I.E.L.)

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Welches Wissen schafft neue Arbeitsplätze ? (Gruppenarbeit).

6. Wochenende: **Vermittlung und Kommunikation**

**Freitag, 14.11.2008**

16.00 – 17.30 Uhr

Bericht aus der Führungspraxis: Was erwarten Gäste inhaltlich von einer

Ruhrgebietsführung? (Klaus Stiens, Stiftung Industriedenkmalpflege, Dortmund).

17.45 – 19.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Worauf kommt es an, was ist verzichtbar? (Arbeitsgruppen).

**Samstag, 15.11.2008**

10.00 – 11.30 Uhr

„Das Kompetenzprofil des Regioguide. Qualifikatorische Voraussetzungen der

Gästeführung“ (Michael Weier, Contours, Oberhausen).

11.45 – 12.30 Uhr

„Rahmenbedingungen erfolgreicher Gästeführung!“

Woran können Führungen scheitern? (Michael Weier).

13.15 – 14.45 Uhr

Zusammenfassung: „Das Handwerkzeug des Gästeführers / der Gästeführerin.“

(Michael Weier).

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Auswertung (Arbeitsgruppen)

7. Wochenende: **Zukunft(t)sraum Ruhrgebiet II. Emscher und Kanäle: Alte Infrastrukturen - neue Landschaften, Freizeit – Erholung**

**Freitag, 28.11.2008**

16.00 – 17.30 Uhr ( Emschergenossenschaft, Essen)

„Die Emscher. Abschied von der Köttelbecke – ein Fluss kehrt zurück.“ (Beate

Hegemann, Emschergenossenschaft).

17.45 – 19.30 Uhr

„Neue Funktionen für die Wasserstrassen des Ruhrgebiets.“ Von Freizeitkapitänen und anderen Nutznießern (Anna Musinszki, Kommunale Initiative Fluss-Stadt-Land, Unna).

**Samstag, 29.11.2008**

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt: Düker, Castrop-Rauxel)  
Begehung des Dükers Castrop-Rauxel mit Erläuterungen.

11.45 – 12.30 Uhr (Ort: Frolinde, Öko-Insel, Castrop-Rauxel)  
Diskussion mit Martin Oldengott, FB- Leiter Stadtplanung Castrop-Rauxel

13.15 – 14.45 Uhr  
Vermittlungswerkstatt: Wasser als Thema in Führungen (Arbeitsgruppen).

15.00 – 16.30 Uhr  
Zusammenfassung, Auswertung und Klärung weiterer Möglichkeiten (Plenum).

**Zusätzliche Exkursionen (mit insgesamt 13 USTD):**

1. Exkursion: Samstag, 11.10.2008  
vorm. Landschaftspark Emscherbruch, Herten-Recklinghausen,  
nachm. Strommuseum Recklinghausen
2. Exkursion: Freitag, 31.10.2008  
Trainingsbergwerk DSK Recklinghausen
3. Exkursion: Samstag, 22.11.2008  
vorm. Gelsenwasser, Haltern,  
nachm. Römermuseum, Haltern

Freitag, 5.12.2008  
Abschlussveranstaltung mit Übergabe der Zertifikate im Feierabendhaus,  
Chemiepark Marl

**Ort:**

Immer „die Insel“, VHS Marl, sofern nichts anderes angegeben.

**Ansprechpartner und Organisationsadressen:**

Arbeit und Leben Oberhausen  
Barbara Kröger  
Bert-Brecht-Haus  
Langemarkstr.19-21  
46045 Oberhausen  
Tel.: 0208 825-2830  
Fax: 0208-8255416  
[kroeger@aulnrw.de](mailto:kroeger@aulnrw.de)

„die Insel“  
Dr. Ulrich Brack  
Bergstraße 230  
45768 Marl  
Tel. 02365 994225  
[ulrich.brack@marl.de](mailto:ulrich.brack@marl.de)

Dr. Vera Bücker  
Gosepathweg 23  
45968 Gladbeck  
Tel. 02043 39939  
[vbuecker@web.de](mailto:vbuecker@web.de)

Heinz H. Meyer  
Grothofsweg 12 A  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 396025  
Mobil: 0175 2020722  
[kulturmuss@gelsennet.de](mailto:kulturmuss@gelsennet.de)